

LEBENS LAUF

Eckart Meese, Prof. Dr. rer. nat.

Eckart Meese hat 1985 sein Staatsexamen in Biologie und ev. Theologie abgelegt, 1986 sein Diplom in Biologie und 1987 seine Promotion. Anschließend hat er als Postdoc am Arizona Cancer Center und dann als Research Assistant Professor im Department of Radiation Oncology an der University of Michigan gearbeitet. Seit 1995 ist er Professor für Humangenetik und Molekularbiologie an der Universität des Saarlandes.

Die gegenwärtige Forschungsrichtungen des Instituts für Humangenetik untersuchen u.a.: mikroRNAs als minimal-invasive Marker für neurodegenerative Erkrankungen und für Krebs, die Steuerung von Genregulationsnetzwerken durch miRNAs, die Bedeutung von miRNAs für männliche Unfruchtbarkeit, die Rolle von Genamplifikationen und Genominstabilität in menschlichen Stammzellen und die Rolle von endogene Retroviren für Erkrankungen des Menschen. Weiterführende Angaben zu diesen Themen finden sich auf den Webseiten der wissenschaftlichen Mitarbeiter.